



# Alles geht

## für Orchester Kunterbunt von Arndt Jubal Mehring

„Alles geht“ mit dieser Bearbeitung jetzt auch für kunterbunt gemischte Instrumentalbesetzungen. Auch wenn die Gesamtpartitur umfangreich aussieht, ist der Umgang mit ihr ganz einfach. Dazu einige Anmerkungen:

### 1. Stimmen:

Es gibt Stimmen, die für eine Aufführung unbedingt besetzt werden müssen und Stimmen, die mitspielen können, aber nicht mitspielen müssen.

Minimalbesetzung I: Melodie und/oder Vocal, Gitarre, Basstimme

Minimalbesetzung II: Melodie und/oder Vocal, 2. Stimme, 3. Stimme, Basstimme

Die Stimmen liegen in verschiedenen Transpositionen vor, damit alle Instrumente mitspielen können.

- Melodie, 2. Stimme, 3. Stimme (C): Sopranblockflöte, Querflöte, Violine, Oboe

- Melodie, 2. Stimme, 3. Stimme hoch (C): Altblockflöte, Querflöte, Violine

- Melodie, 2. Stimme, 3. Stimme (B): Klarinette, Trompete

Stimmen in (Es) sind für Altsaxophon, die 3. Stimme gibt es auch für Bratschen (Viola)

Einfache Stimmen für Klassenmusizierkinder finden sich für Gitarre, Violine, Violoncello (jeweils nur leere Saiten) und Bläser in (C und B) für Querflöten, Blockflöten, Klarinetten und Trompeten. Die Stimme in (C) kann auch mit Klangstäben, Xylophon oder Stahlglockenspiel mitgespielt werden. Diese Stimmen können beliebig kombiniert werden.

Die Basstimme kann mit allen Bassinstrumenten gespielt werden (Violoncello, Kontrabass, E-Bass, Tuba). Die Basstimme im Violinschlüssel ist für Tenorblockflöte und andere Flöteninstrumente gedacht, wenn nur hohe Instrumente besetzt werden.

Die Gitarrenstimme kann wie notiert gezupft oder als Akkordschlaginstrument gespielt werden.

Die Schlagzeugstimme kann mit zwei unterschiedlich hohen Instrumenten gespielt werden. Handtrommel oder Klatschen ist aber ebenso möglich.

### 2. Ablauf:

Die leichten Stimmen, sowie Schlagwerk und Gitarre sind so bearbeitet, dass die Teile „Verse I & Rap I“ und „Verse II & Rap II“ identisch sind und einfach wiederholt werden. So passen die leichten Stimmen auf ein Notenblatt. Melodie, 2. und 3. Stimme richten sich nach der Gesangsstimme und sind deshalb in den beiden Versen und Raps unterschiedlich. So ist es möglich „Alles geht“ mit dem Originaltext mitzusingen, wobei die Gesangsstimme gegenüber dem Original rhythmisch vereinfacht wurde.

Für eine Aufführung müssen nicht alle Teile gespielt werden: Warum nicht zuerst mit dem Refrain anfangen, oder zuerst rappen, oder ...

Für noch speziellere Besetzungen bitte nachfragen.

Viel Spaß mit „Alles geht“ wünscht der Bearbeiter!